Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Band: 2 (1931)

Heft: 4-5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt

für heimerziehung und heimleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Urmenerzieherverein (S. U. B.) .. Red.: Vorstand des S. U. B. Buschriften an E. Gogauer, Waisenvater, Sonnenberg, Burich 7, zugleich Spedition. Druck: G. Aefchlimann, Thun .. Abonnementsbeitrag Fr. 3 .- per Jahr .. Jahlungen : Bostscheck=Ronto S. U. B. Nr. III 4749 (Bern)

2. Jahrgang Nr. 4 u. 5

Laufende Ir. 8/9

Oftober 1931

Inhalt: Mitteilungen. — Maggi Stähelin: Gedicht. — I. Hirt: Tagung in Basel. — E. Goßauer: Eröffnungsrede in Basel. - P. Niffenegger: Rechnungen 1930. - S. Bein: B. Fren, Waifenvater in Bafel.

Mitteilungen.

1. Berfonelles. Wir munichen Segen und Gefundheit unfern

50 = I ährigen: Frau Hanny Nyffeler, Basel, 24. I.
Dir. Ch. Gasser, St. Gallen, 20. IV.
Frid. Leuenberger, Olten, 12. V.
Frau Unna Reller, Burgdorf, 19. VI.
Frau U. Wagner, Brüttisellen, 27. VIII.
Frau Helene Tschudi, St. Gallen, 10. X.
Frau Fanny Furrer, Entlisberg, Jürich, 20. IX.
60 = Iährigen: Dir. Scheurmann, Aarburg, 12. II.
A. Rhiner, Trogen, 12. III.
G. Engler, Grabs, 7. V.
Frau Ruckstuhl. Winterthur, 9. V.

Frau Ruckstuhl, Winterthur, 9. V. Frau Clavadetscher, Altstätten, 14. V.

Rud. Hegi, Tichuggen, 15. V. Frau Feldmann, Bern, 3. VI.

Frau Rosette Bürgi, Freienstein, 16. XI.

70 = I ährigen: Joh. Jecklin, Saas, 9. VIII. Pfr. D. Rohner, Oberhofen, 31. VIII.

Pfr. Fichter, Bajel, 2. IX. Rud. Stöckli, Salvenach, 25. X.

Frau Oberhänsli, Mauren, 10. Xl.

P. Oberhänsli, Mauren, 23. XII.
Scheurer Paul, Vorst. der Waisenerziehungsanstalt "Schönen-bühl", Teufen (Appenzell) Flach Emmy, Gehilfin, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich. Den beiden ein herzliches Willkommen! Neue Mitglieder:

2. Bereinsname: Mach reiflicher Prüfung schlägt der Borstand ein ft im mig als Bereinsnamen anstelle des S. U. B. vor: Schweizerischer Berein für Heimerziehung und Unstaltsleitung. Kennwort: Sverha. Wenn wir den Titel in obige Form fassen, so können wir alle Freunde der Heim= und Unstalts= bestrebungen aufnehmen.

Seimerzieh ung: Sieher gehören alle, die ein Seim leiten oder irgendeine erzieherische Tätigkeit in einem solchen ausüben (Lehrkräfte, Gehilfinnen, Erzieher etc.). Aber auch diejenigen, welche die Einweisung von Pflezlingen anregen und vollziehen, erfüllen eine erzieherische Aufgabe und können ebensogut Mitglieder werden. In diesem Sammelnamen sind also eingeschloffen alle Fürsorger und Für-